

Der Dorsthyrann

Bauern-Komödie von
Hermann Hoppe

2. veränderte Auflage Geh. M 2.—

Hoppe hat im „Dorsthyrann“ ohne Künsterei und Geschraubtheit ein überaus typisches Bild schlesischen Bauernlebens geschaffen, wie es treffender und packender nicht gedacht werden kann.

Nur ein Bodenständiger, der nicht nur mit der Sprache, sondern auch mit dem Geiste der schlesischen Gebirgsbewohner völlig vertraut ist, konnte dieses Stück schreiben. Es ist mit einfachen, durchweg ehrlichen Mitteln gearbeitet, mit einer unverbrauchten frischen Kraft, die im Erdreich der Heimat wurzelt. Im Interesse einer weiten Verbreitung hat der Verfasser den Dialekt so gehalten, daß er auch dem Nichtschlesier leicht verständlich ist, ohne jedoch dem Werke das Charakteristische zu nehmen.

Außer auf zahlreichen Liebhaber- und Berufsbühnen gelangte der „Dorsthyrann“ vor kurzem am Friedrich-Wilhelmstädtischen Schauspielhaus in Berlin und am Schauspielhaus zu Breslau zur Aufführung. Die deutschen Theater in Chicago und Milwaukee und verschiedene größere Bühnen Deutschlands erwarben die Bauernkomödie für die kommende Spielzeit.

Die vorzüglichen Besprechungen, die erste Zeitungen sowohl der Buchausgabe des „Dorsthyrann“, als auch den Aufführungen der Komödie widmeten, sichern auch der 2. Auflage des Buches überall eine wohlwollende Aufnahme.

Von Hoppes „Dorsthyrann“ liefern wir ein Exemplar zur Probe bei Benützung des beigegebenen Bücherzettels mit 50%, sonst bar mit 40%, 13/12 und in Rechnung mit 25%.

L. Heege (Oskar Günzel), Schweidnitz.

Julius Bard
Verlag **B** Berlin

Goethes Briefe
aus Italien

an Frau von Stein, Herzog
Carl August und Freunde in
der Heimat

Herausgegeben von
Julius Vogel

Kartoniert M. 4.50, in biegsam
Leder M 6.—, Luxusausgabe
M.15.—

Buchhändler-

Bestellbuch
Kundenstrasse
Portobuch
Verlagsauslieferung

u. s. f. u. s. f.

in den bekanntesten prakt. Liniat. u. vor-
zügl. Einbnd. d. Komm. od. direkt m. $\frac{1}{4}$ Porto.
Const. Niese's Verlag in Saalfeld (S.).

Die weltbekannten und in ihrer Art unerreichten Unterrichtsbriefe nach der

Methode Toussaint-Langenscheidt

liegen jetzt in vollständig neuer Bearbeitung und gleichzeitig mit der neuen Orthographie versehen vor. Erschienen sind sie bis jetzt für die folgenden Sprachen:

**Englisch*, Französisch*, Italienisch*, Niederländisch, Rumä-
nisch, Russisch*, Schwedisch*, Spanisch*, Ungarisch**

In Vorbereitung befinden sich Polnisch, Altgriechisch und Lateinisch. Zu den mit * versehenen Sprachen sind Grammophonplatten erhältlich! Prospekte gratis. Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist die einzige Methode, der Hilfsmittel (Wörterbücher etc.) mit derselben Aussprachebezeichnung zur Verfügung stehen.

Praktische Erfolge wie sie nur die Methode Toussaint-Langenscheidt aufzuweisen hat : : :

19. V. G. . . . Bukarest . . . „dass ich nach 8 $\frac{1}{2}$ monatlichem Studium Ihrer englischen Briefe heute fließend englisch schreibe und spreche. Dies verdanke ich Ihrer ausgezeichneten Methode. Meine Aussprache ist gut, so dass Vollblutengländer, mit denen ich oft Gelegenheit habe zu verkehren, an der Aussprache nichts auszusetzen haben.“ . . .
20. A. E. . . . Christiania . . . „dass ich durch dieselben sehr schöne Erfolge erzielt habe. Ich trete Ende dieses Monats eine Stellung als Kontorchef in einer Fabrik in Tolosa in Nordspanien an, und habe ich diese nur wegen meiner Kenntnisse im Spanischen bekommen können.“ . . .
21. Heinrich E., Reallehrer in S. . . . „Auf Grund des Studiums Ihrer Unterrichtsbriefe, Französisch, habe ich bei der in diesem Frühjahr in Stuttgart stattgehabten Reallehrerprüfung ein sehr gutes Resultat erzielt.“ . . .

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schoeneberg.